

Table des matières

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Bulletin de l'Association Pro Aventico**

Band (Jahr): **17 (1957)**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

TABLE DES MATIÈRES

	Pages
Hommage à Jules Bourquin, avec un portrait (G. Redard) . . .	5
Chronique (G. Redard)	7
Les <i>scholae</i> et le forum d'Aventicum, avec 12 figures et 2 planches hors texte (G.-Th. Schwarz)	13
Mesures sur photographies aériennes, avec 1 figure (R. Zurlinden)	75
Publications de <i>Pro Aventico</i>	81
Extraits des statuts	83
Comptes 1. 7. 1955 - 5. 3. 1957	84
Liste des membres	86
Comité intercantonal	92
Table des matières	93

A la suite :

Pl. I. Vue aérienne d'Avenches (voir p. 62).

Pl. II. Plan d'Aventicum en deux couleurs (voir p. 59).

Noir : Extrait du plan d'ensemble de la Commune d'Avenches (1931).

Rouge : Plan archéologique dressé par M. Oswald Lüdin en collaboration avec l'auteur. Ce plan montre les rapports de l'arpentage romain (réseau de routes) avec les principaux édifices, dont l'orientation a pu être vérifiée avec l'assistance de M. Ulrich Schwarz.